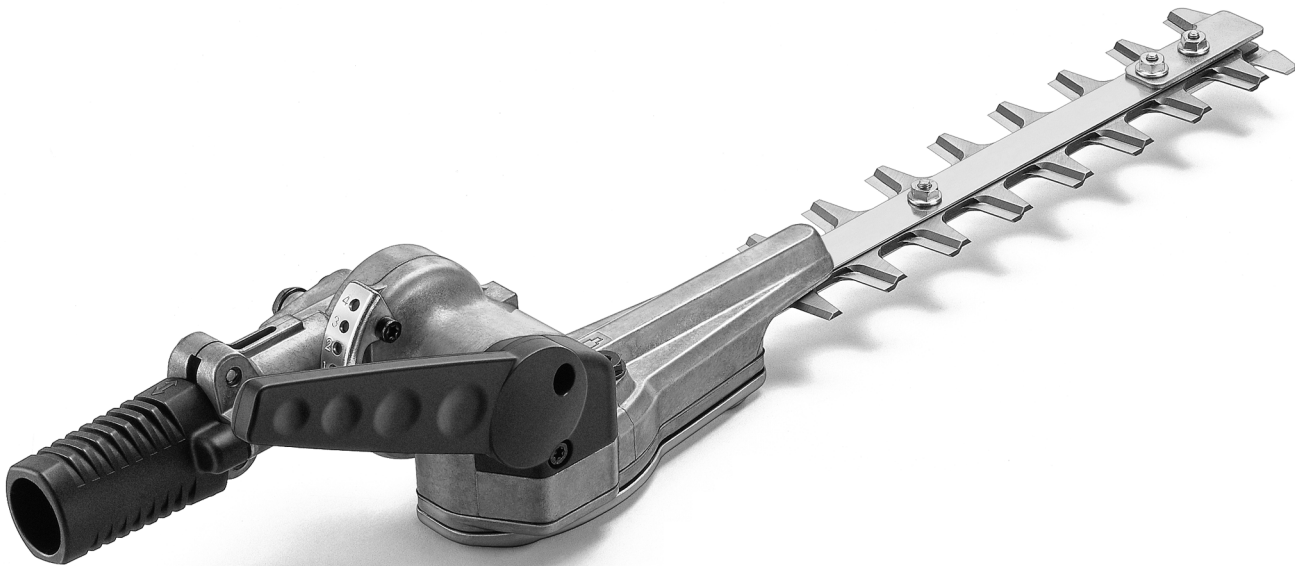


STIHL®

STIHL FH

Gebrauchsanleitung



Inhaltsverzeichnis

Anbauwerkzeuge	2
Zu dieser Gebrauchsanleitung	2
Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik	3
Anwendung	6
Zulässige Basis-Motorgeräte	7
Anbauwerkzeug anbauen	7
Messerbalken einstellen	10
Traggurt anlegen	12
Motor starten / abstellen	13
Getriebe schmieren	14
Gerät aufbewahren	14
Wartungs- und Pflegehinweise	15
Schneidmesser schärfen	15
Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden	15
Wichtige Bauteile	17
Technische Daten	18
Reparaturhinweise	18
Entsorgung	18
Anschriften	19

Original Gebrauchsanleitung

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Druckfarben enthalten pflanzliche Öle, Papier ist recycelbar.© ANDREAS STIHL AG & Co. KG, 2015
0458-226-0021-A_VA3.D15.
0000005508_006.D
STIHL®

FH

Verehrte Kundin, lieber Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätserzeugnis der Firma STIHL entschieden haben.

Dieses Produkt wurde mit modernen Fertigungsverfahren und umfangreichen Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt. Wir sind bemüht alles zu tun, damit Sie mit diesem Gerät zufrieden sind und problemlos damit arbeiten können.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an unsere Vertriebsgesellschaft.

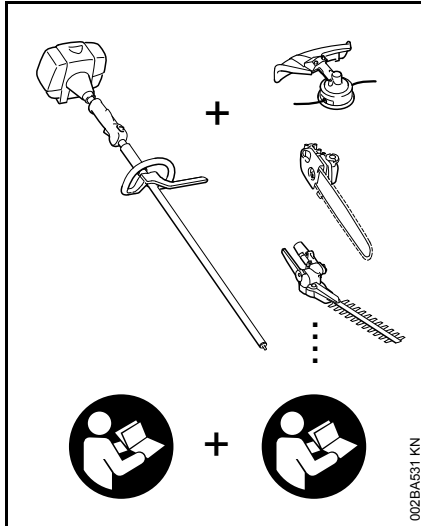
Ihr



Dr. Nikolas Stihl

Diese Gebrauchsanleitung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten, besonders das Recht der Vervielfältigung, Übersetzung und der Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Anbauwerkzeuge



Das STIHL Anbauwerkzeug kann an unterschiedliche STIHL Motorgeräte angebaut werden.

Dazu zählen in einigen Märkten auch KombiAnbaumotoren. In diesen Märkten gehören KombiAnbaumotoren und Anbauwerkzeuge zusammen zum KombiAnbausystem.

Die zum Anbau zulässigen Motorgeräte sind im Kapitel "Zulässige Basis-Motorgeräte" aufgeführt.

Die funktionsfähige Einheit von Basis-Motorgerät **und** Anbauwerkzeug wird in dieser Gebrauchsanleitung Motorgerät genannt.

Dementsprechend bilden die Gebrauchsanleitungen für Basis-Motorgerät und Anbauwerkzeug die gesamte Gebrauchsanleitung für das Motorgerät.

Immer **beide** Gebrauchsanleitungen vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für den späteren Gebrauch sicher aufbewahren.

Zu dieser Gebrauchsanleitung

Bildsymbole

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, sind in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

Kennzeichnung von Textabschnitten



WARNUNG

Warnung vor Unfall- und Verletzungsgefahr für Personen sowie vor schwerwiegenden Sachschäden.



HINWEIS

Warnung vor Beschädigung des Gerätes oder einzelner Bauteile.

Technische Weiterentwicklung

STIHL arbeitet ständig an der Weiterentwicklung sämtlicher Maschinen und Geräte; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Aus Angaben und Abbildungen dieser Gebrauchsanleitung können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik



Besondere Sicherheitsmaßnahmen sind beim Arbeiten mit dem Gestrüppschneider nötig, weil mit sehr hoher Messergeschwindigkeit gearbeitet wird, die Schneidmesser sehr scharf sind und das Gerät eine große Reichweite hat.



Immer beide Gebrauchsanleitungen (Basis-Motorgerät und Anbauwerkzeug) vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren. Nichtbeachten der Gebrauchsanleitungen kann lebensgefährlich sein.

Motorgerät nur an Personen weitergeben oder ausleihen, die mit diesem Modell und seiner Handhabung vertraut sind – stets die Gebrauchsanleitungen von Basis-Motorgerät und Anbauwerkzeug mitgeben.

Gestrüppschneider nur zum Schneiden von Gras, Gestrüpp, Sträuchern, Stauden, Dickicht, Bodendeckern, Buschwerk und dergleichen verwenden.

Für andere Zwecke darf das Motorgerät nicht benutzt werden – **Unfallgefahr!**

Nur solche Schneidmesser oder Zubehöre anbauen, die von STIHL für dieses Motorgerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

Nur hochwertige Werkzeuge oder Zubehöre verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Motorgerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original-Werkzeuge und Zubehör zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Produkt und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Keine Änderungen am Gerät vornehmen – die Sicherheit kann dadurch gefährdet werden. Für Personen- und Sachschäden, die bei der Verwendung nicht zugelassener Anbaugeräte auftreten, schließt STIHL jede Haftung aus.

Zur Reinigung des Gerätes keine Hochdruckreiniger verwenden. Der harte Wasserstrahl kann Teile des Gerätes beschädigen.

Bekleidung und Ausrüstung

Vorschriftsmäßige Bekleidung und Ausrüstung tragen.



Die Kleidung muss zweckmäßig sein und darf nicht behindern. Eng anliegende Kleidung – Kombianzug, kein Arbeitsmantel.

Keine Kleidung tragen, die sich in Holz, Gestrüpp oder sich bewegenden Teilen des Gerätes verfangen kann. Auch

keinen Schal, keine Krawatte und keinen Schmuck. Lange Haare zusammenbinden und sichern (Kopftuch, Mütze, Helm etc.).



Schutzstiefel mit griffiger, rutschfester Sohle und Stahlkappe tragen.



WARNUNG



Um die Gefahr von Augenverletzungen zu reduzieren enganliegende Schutzbrille nach Norm EN 166 tragen. Auf richtigen Sitz der Schutzbrille achten.

"Persönlichen" Schallschutz tragen – z. B. Gehörschutzkapseln.

Schutzhelm tragen bei Durchforstungsarbeiten, in hohem Gestrüpp und bei Gefahr von herabfallenden Gegenständen.



Robuste Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen (z. B. Leder).

STIHL bietet ein umfangreiches Programm an persönlicher Schutzausstattung an.

Motorgerät transportieren

Immer Motor abstellen.

Immer Messerschutz anbringen – auch beim Transport über kurze Entfernungen.

Messerbalken in Transportposition bringen und einrasten lassen.

Motorgerät ausbalanciert am Schaft tragen – Schneidmesser nach hinten.

Heiße Maschinenteile und das Getriebegehäuse nicht berühren – **Verbrennungsgefahr!**

In Fahrzeugen: Motorgerät gegen Umkippen, Beschädigung und Auslaufen von Kraftstoff sichern.

Vor dem Starten

Motorgerät auf betriebssicheren Zustand prüfen – entsprechende Kapitel in den Gebrauchsanleitungen von Basis-Motorgerät und Anbauwerkzeug beachten:

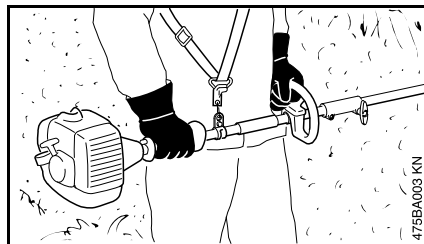
- Schneidmesser: korrekte Montage, fester Sitz und einwandfreier Zustand (sauber, leichtgängig und nicht verformt), geschärft und mit STIHL Harzlöser (Schmiermittel) gut eingesprüht
- Gerät nie in Transportposition starten (Messerbalken an den Schaft geklappt)
- keine Änderung an den Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen vornehmen
- Handgriffe müssen sauber und trocken, frei von Öl und Schmutz sein – wichtig zur sicheren Führung des Motorgerätes
- Traggurt und Handgriffe entsprechend der Körpergröße einstellen. Kapitel "Traggurt anlegen" beachten

Das Motorgerät darf nur in betriebssicherem Zustand betrieben werden – **Unfallgefahr!**

Für den Notfall bei Verwendung von Traggurten: Schnelles Absetzen des Gerätes üben. Beim Üben Gerät nicht auf den Boden werfen, um Beschädigungen zu vermeiden.

Gerät halten und führen

Immer für festen und sicheren Stand sorgen.



Motorgerät immer mit beiden Händen an den Griffen festhalten.

Rechte Hand am Bedienungsgriff, linke Hand am Handgriff am Schaft – auch bei Linkshändern. Handgriffe mit den Daumen fest umfassen.

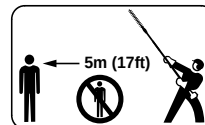
Das Gerät kann an einem Gurt getragen werden, der das Gewicht der Maschine trägt.

Während der Arbeit

Bei drohender Gefahr bzw. im Notfall sofort Motor abstellen – Kombischieber / Stoppschalter / Stoptaster auf **0** bzw. **STOP** stellen.



Dieses Motorgerät ist nicht isoliert. Abstand zu Strom führenden Leitungen halten – **Lebensgefahr durch Stromschlag!**



Im Umkreis von 5 m darf sich keine weitere Person aufhalten – durch die laufenden Schneidmesser und herab fallendes Schnittgut – **Verletzungsgefahr!**

Diesen Abstand auch zu Sachen (Fahrzeugen, Fensterscheiben) einhalten – **Gefahr der Sachbeschädigung!**

Auf einwandfreien Motorleerlauf achten, damit sich die Schneidmesser nach dem Loslassen des Gashebels nicht mehr bewegen. Regelmäßig Leerlaufeinstellung kontrollieren bzw. korrigieren. Wenn sich die Schneidmesser im Leerlauf trotzdem bewegen, vom Fachhändler instandsetzen lassen – siehe Gebrauchsanleitung des Basis-Motorgerätes.

Schneidmesser beobachten – keine Bereiche von Gestrüpp oder Buschwerk schneiden, die nicht eingesehen werden können.

Äußerste Vorsicht beim Schneiden von hohem Gestrüpp oder Buschwerk, es könnte sich jemand dahinter befinden – vorher nachschauen.



Das Getriebe wird während des Betriebes heiß. Getriebegehäuse nicht berühren – **Verbrennungsgefahr!**

Vorsicht bei Glätte, Nässe, Schnee, an Abhängen, auf unebenem Gelände etc. – **Rutschgefahr!**

Herabgefallene Zweige, Gestrüpp und Schnittgut aus dem Arbeitsbereich entfernen.

Auf Hindernisse achten: Baumstümpfe, Wurzeln – **Stolpergefahr!**

Immer für festen und sicheren Stand sorgen.

Bei Arbeiten in der Höhe:

- immer Hubarbeitsbühne benutzen
- niemals auf einer Leiter oder im Baum stehend arbeiten
- niemals an instabilen Standorten arbeiten
- niemals mit einer Hand arbeiten

Bei angelegtem Gehörschutz ist erhöhte Achtsamkeit und Umsicht erforderlich – das Wahrnehmen von Gefahr ankündigenden Geräuschen (Schreie, Signaltöne u. a.) ist eingeschränkt.

Rechtzeitig Arbeitspausen einlegen, um Müdigkeit und Erschöpfung vorzubeugen – **Unfallgefahr!**

Ruhig und überlegt arbeiten – nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen. Umsichtig arbeiten, andere nicht gefährden.

Gestrüpp und Arbeitsbereich prüfen – damit die Schneidmesser nicht beschädigt werden:

- Steine, Metallteile und feste Gegenstände entfernen
- keinen Sand und keine Steine zwischen die Schneidmesser gelangen lassen z. B. beim Arbeiten in der Nähe des Bodens
- bei Gestrüpp oder Buschwerk mit Drahtzäunen Draht nicht mit dem Schneidmesser berühren

Kontakt mit Strom führenden Leitungen vermeiden – keine elektrischen Leitungen durchtrennen –

Stromschlaggefahr!



Bei laufendem Motor Schneidmesser nicht berühren. Werden die Schneidmesser durch einen Gegenstand blockiert, sofort Motor abstellen – dann erst den Gegenstand beseitigen – **Verletzungsgefahr!**

Blockieren der Schneidmesser und gleichzeitiges Gasgeben erhöht die Belastung und reduziert die Arbeitsdrehzahl des Motors. Dies führt durch dauerndes Rutschen der Kupplung zur Überhitzung und zur Beschädigung wichtiger Funktionsteile (z. B. Kupplung, Gehäuseteile aus Kunststoff) – in der Folge z. B. durch sich im Leerlauf bewegendes Schneidmesser – **Verletzungsgefahr!**

Falls das Motorgerät nicht bestimmungsgemäßer Beanspruchung (z. B. Gewalteinwirkung durch Schlag oder Sturz) ausgesetzt wurde, unbedingt vor weiterem Betrieb auf

betriebssicheren Zustand prüfen – siehe auch "Vor dem Starten". Insbesondere die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen prüfen. Motorgeräte, die nicht mehr betriebssicher sind, auf keinen Fall weiter benutzen. Im Zweifelsfall Fachhändler aufsuchen.

Bei stark staubigem oder verschmutztem Gestrüpp Schneidmesser mit STIHL Harzlöser einsprühen – nach Bedarf. Dadurch werden die Reibung der Schneidmesser, die Aggression der Pflanzensäfte und die Ablagerung von Schmutzteilen erheblich gemindert.

Schneidmesser regelmäßig, in kurzen Abständen und bei spürbaren Veränderungen sofort prüfen:

- Motor abstellen
- abwarten, bis Schneidmesser still stehen
- Zustand und festen Sitz prüfen, auf Anrisse achten
- Schärfzustand beachten

Nach der Arbeit

Nach Beenden der Arbeit bzw. vor dem Verlassen des Gerätes: Motor abstellen.

Motorgerät von Staub und Schmutz reinigen – keine Fett lösenden Mittel verwenden.

Schneidmesser mit STIHL Harzlöser einsprühen – Motor nochmals kurz in Gang setzen, damit sich das Spray gleichmäßig verteilt.

Wartung und Reparaturen

Motorgerät regelmäßig warten. Nur Wartungsarbeiten und Reparaturen ausführen, die in den Gebrauchsanleitungen von Basis-Motorgerät und Anbauwerkzeug beschrieben sind. Alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßige Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

STIHL empfiehlt STIHL Original Ersatzteile zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Zur Reparatur, Wartung und Reinigung immer den Motor abstellen – **Verletzungsgefahr!**

Anwendung

Gestrüppschneider nicht während der ortsüblichen Ruhezeiten benutzen.

Der Gestrüppschneider ist ein bodengeführtes Gerät. Durch das wie ein Mähbalken arbeitende Schneidmesser eignet sich das Gerät zum Schneiden von Gestrüpp, Dickicht, Schilf, Wildwuchs und harten Gräsern. Dadurch ist der Gestrüppschneider für Einsätze in belebten Zonen, wie z. B. Verkehrsinseln oder Parkanlagen besonders geeignet, da kein Schnittgut abgeschleudert wird.

Entsorgung

Das Schnittgut nicht in den Hausmüll werfen – Schnittgut kann kompostiert werden!

Vorbereitung

- Winkel des Messerbalkens einstellen
- Messerschutz entfernen
- Motor starten
- Traggurt anlegen
- Gerät am Traggurt einhängen

Arbeitstechnik

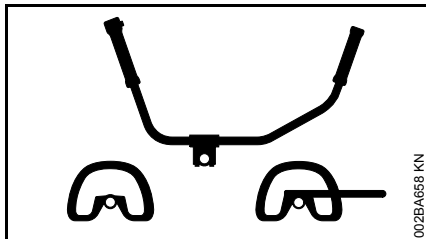


Arbeitshaltung und Arbeitsweise wie bei einer Motorsense: Schneidmesser bogenförmig am Boden entlangführen.

Zulässige Basis-Motorgeräte

! WARNUNG

Dieses Anbauwerkzeug ist nur mit einem der folgenden am Basis-Motorgerät befestigten Griffsysteme zulässig:



- Zweihandgriff.
- Rundumgriff.

Der Betrieb dieses Anbauwerkzeuges ist nur mit folgenden Basis-Motorgeräten zulässig:

Geräte mit Zweihandgriff oder Rundumgriff

- STIHL FC 85 ¹⁾, FC 95 ¹⁾, FC 110 ¹⁾
- STIHL FH 75
- STIHL FR 85
- STIHL FS 85 ^{2) 3)}, FS 90, FS 100 ³⁾, FS 110 ³⁾

1) Bei Bedarf muss am Gerät eine Tragöse für einen Traggurt nachgerüstet werden. Tragöse nachrüsten – siehe "Tragöse anbauen"

- STIHL HL 75, HL 95, HL 100. An Geräten mit kurzem Schaft ist das Anbauwerkzeug FH nicht zulässig.
- STIHL KA 85 R, KW 85

Geräte ohne Zweihandgriff oder Rundumgriff

Folgende Geräte müssen mit einem Rundumgriff und bei Bedarf mit einer Tragöse für einen Traggurt nachgerüstet werden:

- STIHL HL 75, HL 95, HL 100, alle Ausführungsarten **mit 0°-Getriebe**. An Geräten mit kurzem Schaft ist das Anbauwerkzeug FH nicht zulässig.
- STIHL SP 81

Rundumgriff nachrüsten – siehe "Rundumgriff anbauen"

Tragöse nachrüsten – siehe "Tragöse anbauen"

! WARNUNG

Die Kombination mit anderen Basis-Motorgeräten als den vorgenannten ist nicht zulässig – **Unfall- und Verletzungsgefahr!**

- 2) An Geräten FS 85 mit Maschinen-Nummer von 1 49 709 301 bis 1 53 148 868 nicht zulässig
- 3) An den Geräten FS 85 RX, FS 100 RX und FS 110 RX nicht zulässig

Anbauwerkzeug anbauen

Anbau vorbereiten

! WARNUNG

Für den Umbau des Basis-Motorgerätes immer den Motor abstellen – **Verletzungsgefahr!**

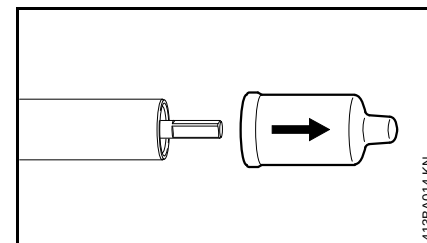
⚙ HINWEIS

Anbau und Abbau des Anbauwerkzeuges immer an einem sauberen Platz durchführen.

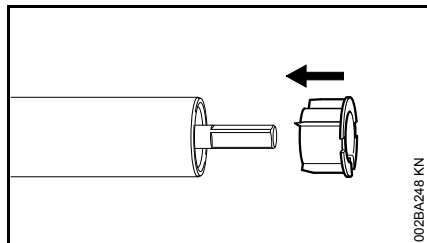
- Basis-Motorgerät auf der Gerätestütze abstellen

Kappe abziehen

Wenn sich am Basis-Motorgerät eine Kappe am Schaftende befindet:



- Kappe vom Ende des Schaftes abziehen (und aufbewahren)

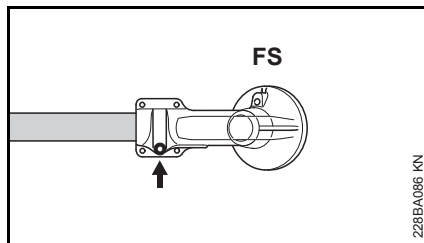
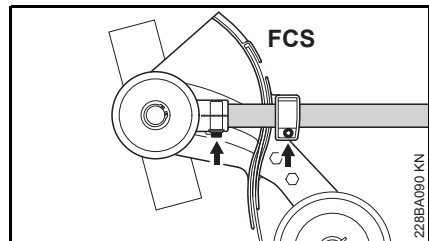
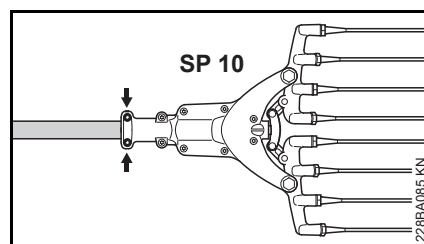
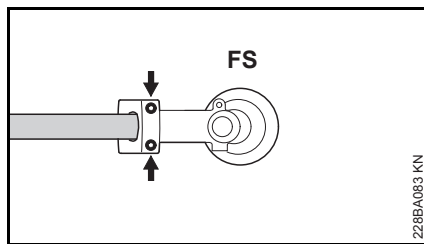
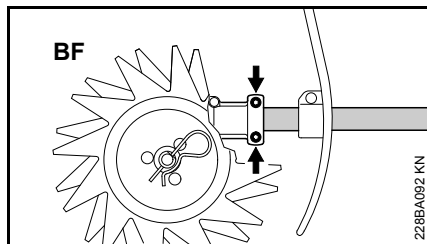
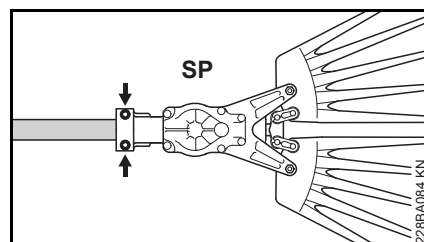
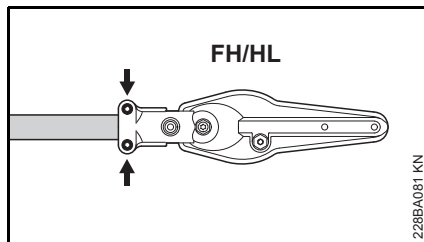
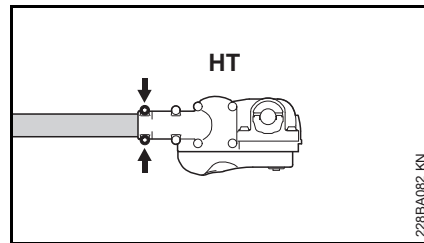
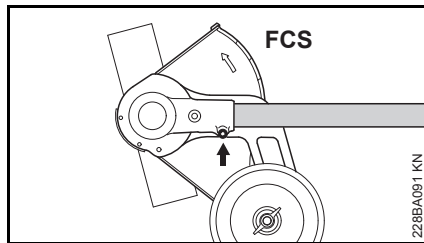


Sollte beim Abziehen der Kappe der Stopfen aus dem Schaft gezogen werden:

- Stopfen bis zum Anschlag in den Schaft schieben

Getriebe oder Anbauwerkzeug abbauen

Wenn sich am Basis-Motorgerät ein Getriebe bzw. ein Anbauwerkzeug befindet, muss es abgebaut werden.

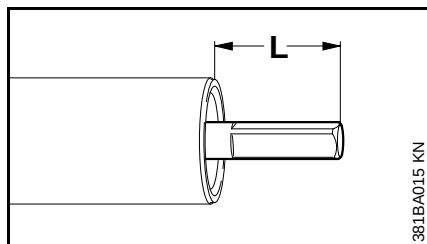


- am Basis-Motorgerät die Klemmschrauben (Pfeile) am Getriebegehäuse lösen – nicht herausdrehen

- Getriebe vom Schaft abziehen

Wenn die Antriebswelle beim Abziehen des Getriebes aus dem Schaft gleitet:

- Antriebswelle in den Schaft schieben

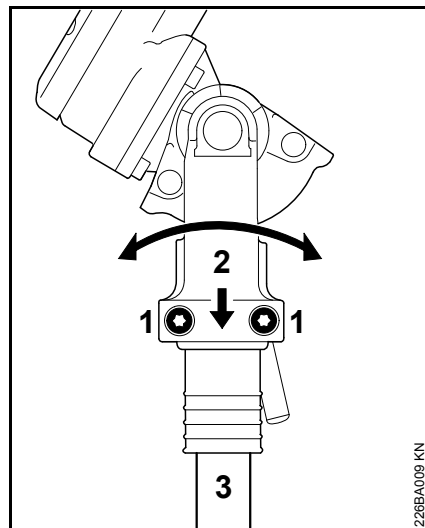


Die Antriebswelle darf nur $L = 22 \text{ mm}$ (7/8 in.) aus dem Schaft ragen.

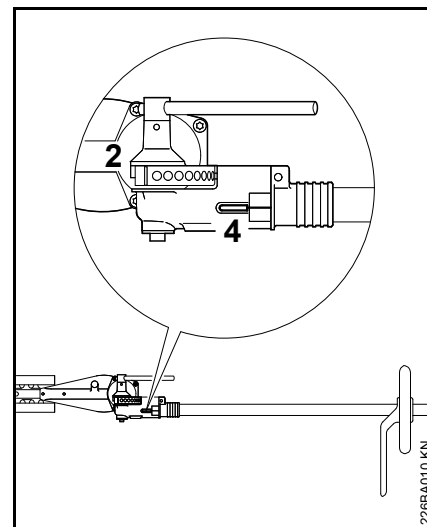
Wenn das Maß (L) nicht erreicht wird:

- Antriebswelle unter leichtem Druck langsam drehen, bis sie sich auf das angegebene Maß einschieben lässt

Getriebe anbauen



- Klemmschrauben (1) am Getriebe lösen – nicht herausdrehen
- Getriebe (2) auf den Schaft (3) schieben – dabei das Getriebe etwas hin- und herdrehen



Wenn das Schaftende im Klemmspalt (4) nicht mehr sichtbar ist:

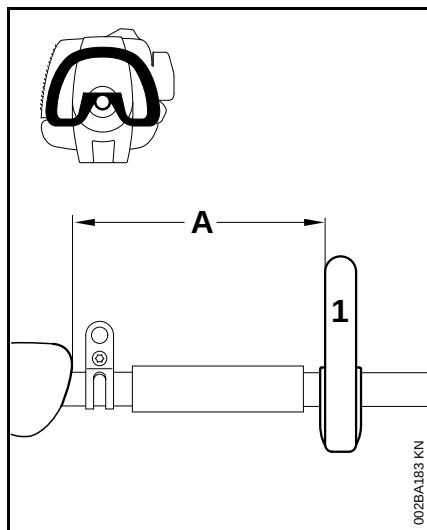
- Getriebe (2) bis zum Anschlag weiter schieben
- Klemmschrauben bis zur Anlage eindrehen
- Getriebe (2) auf dem Schaft so ausrichten, dass die Gerätestütze am Motor nach unten weist und die Messer waagrecht stehen
- Klemmschrauben am Getriebe **fest** anziehen

WARNUNG

Das Getriebe darf sich auf dem Schaft nicht mehr verdrehen lassen.

Bei Geräten mit Rundumgriff

- Schrauben am Rundumgriff lösen



- Rundumgriff (1) ausrichten und in die für Anwender und Anwendungsfall günstigste Position bringen

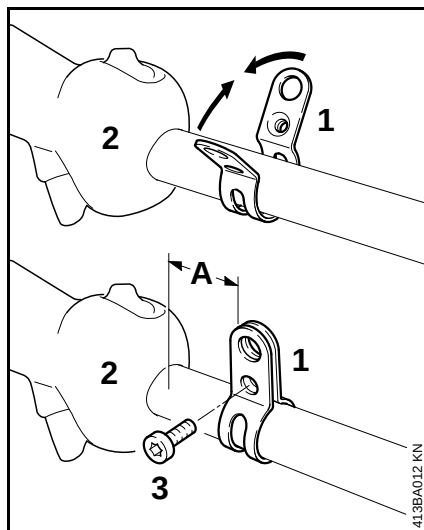
Abstand darf höchstens $A = 55 \text{ cm}$ (22 in.) betragen (Empfehlung: ca. 35 cm (ca. 14 in.)).

- Schrauben am Rundumgriff festziehen – dazu bei Bedarf die Muttern kontern

Tragöse anbauen

Für die Verwendung des Gerätes mit einem Traggurt ist an diesem eine Tragöse notwendig. Nicht an allen Ausführungen von Basis-Motorgeräten ist eine Tragöse vorhanden.

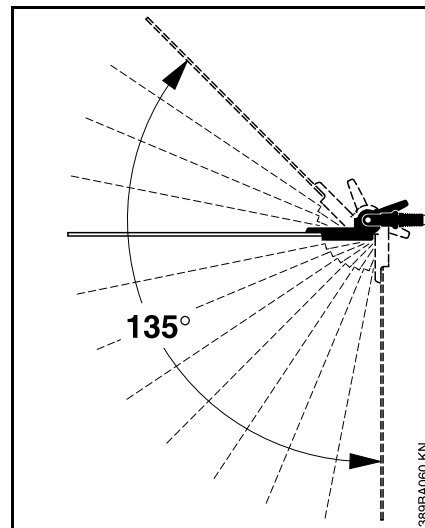
Für den nachträglichen Anbau der Tragöse diese als "Sonderzubehör" beschaffen und am Gerät befestigen.



- Tragöse (1) im Abstand von $A = \text{ca. } 5 \text{ cm}$ (ca. 2 in.) vor dem Bedienungsgriff (2) anbauen
- die offene Tragöse (1) mit dem **Gewinde links am Schaft** anlegen (Benutzerseite)
- Laschen der Tragöse zusammendrücken und die Schraube (3) M6x14 eindrehen
- Tragöse ausrichten und Schraube festziehen

Messerbalken einstellen

Verstelleinrichtung 135°



Der Winkel des Messerbalkens kann zum Schaft zwischen 0° (völlig gestreckt) bis 45° (in 4 Stufen nach oben) sowie in 8 Stufen bis 90° (rechter Winkel nach unten) verstellt werden. Es sind 13 einzeln einstellbare Arbeitslagen möglich.

Zusätzlich ist eine festgelegte Transportposition für den Messerbalken einstellbar.

WARNUNG

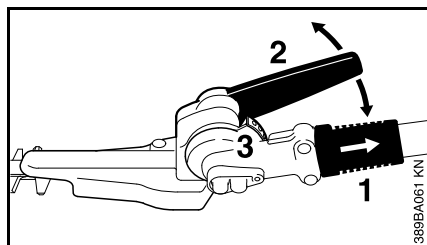
Die Einstellung nur vornehmen, wenn die Schneidmesser still stehen – Motor im Leerlauf – **Verletzungsgefahr!**

! WARNUNG

Das Getriebe wird im Betrieb heiß.
Getriebegehäuse nicht berühren –
Verbrennungsgefahr!

! WARNUNG

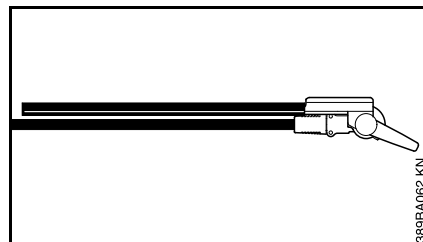
Beim Einstellen niemals an das Messer greifen – **Verletzungsgefahr!**



- Schiebehülse (1) zurückziehen und mit dem Hebel (2) das Gelenk um ein oder mehrere Rastlöcher verstellen
- Schiebehülse (1) wieder loslassen und den Bolzen in die Rastleiste (3) einrasten lassen

Bei eingerastetem Bolzen (nach Abschluss der Einstellung) liegt die Schiebehülse wieder am Gehäuse an.

Transportposition



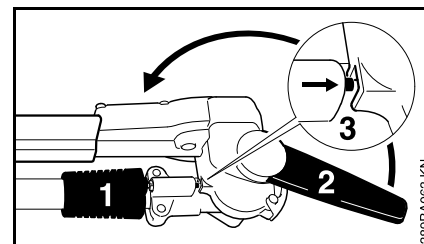
Zum platzsparenden Transport des Gerätes kann der Messerbalken parallel zum Schaft geschwenkt und in dieser Position festgesetzt werden.

! WARNUNG

Verstellen des Messerbalkens in die Transportposition bzw. aus der Transportposition in Arbeitsposition nur bei abgestelltem Motor – dazu den Kombischieber auf STOP schieben bzw. den Stoppschalter / Stoptaster auf 0 stellen – Messerschutz aufgeschoben – **Verletzungsgefahr!**

! WARNUNG

Das Getriebe wird im Betrieb heiß.
Getriebegehäuse nicht berühren –
Verbrennungsgefahr!



- Motor abstellen
- Messerschutz aufschieben
- Schiebehülse (1) zurückziehen und mit dem Hebel (2) das Gelenk nach oben in Richtung Schaft schwenken, bis der Messerbalken parallel zum Schaft steht
- Schiebehülse (1) wieder loslassen und den Bolzen in die vorgesehene Rastposition (3) im Gehäuse einrasten lassen

Bei eingerastetem Bolzen (nach Abschluss der Einstellung) liegt die Schiebehülse wieder am Gehäuse an.

Traggurt anlegen

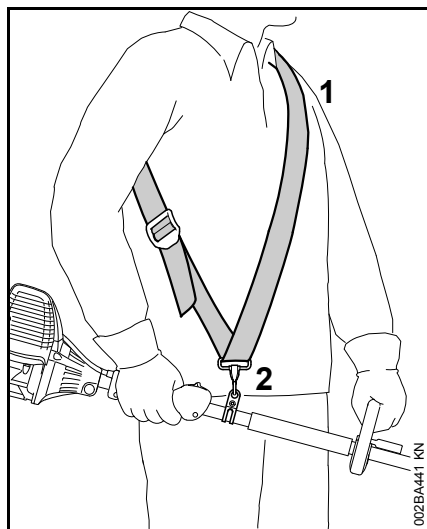
Nicht alle Basis-Motorgeräte sind mit Traggurt und Tragöse ausgestattet.

- Tragöse anbauen – siehe "Anbauwerkzeug anbauen"

Der Traggurt ist als "Sonderzubehör" erhältlich.

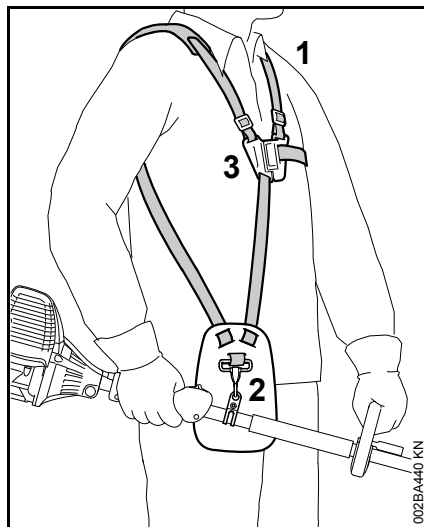
Art und Ausführung von Tragöse und Traggurt sind abhängig von Markt und Basis-Motorgerät.

Einschultergurt



- Einschultergurt (1) anlegen
- Gurtlänge einstellen – der Karabinerhaken (3) muss bei eingehängtem Motorgerät auf Höhe der rechten Hüfte liegen

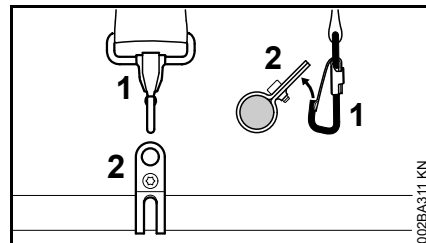
Doppelschultergurt



- Doppelschultergurt (1) anlegen und Schlossplatte (3) schließen
- Gurtlänge einstellen – der Karabinerhaken (2) muss bei eingehängtem Motorgerät auf Höhe der rechten Hüfte liegen

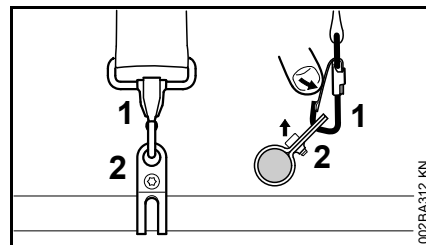
Gerät am Traggurt einhängen

Bei Geräten mit Rundumgriff kann sich die Tragöse im Vorderteil des Bedienungsriffes befinden.



- Karabinerhaken (1) in die Tragöse (2) hängen
- prüfen, ob sich der Karabinerhaken etwa auf Hüfthöhe befindet – bei Bedarf nachstellen

Gerät am Traggurt aushängen



- Lasche am Karabinerhaken (1) drücken und die Tragöse (2) aus dem Haken ziehen

Schnellabwurf



! WARNUNG

Im Moment einer sich anbahnenden Gefahr muss das Gerät schnell abgeworfen werden. Zum Abwurf wie in "Gerät am Traggurt aushängen" vorgehen. Schnelles Absetzen des

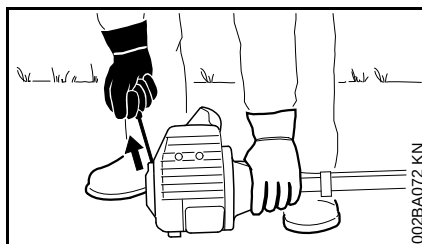
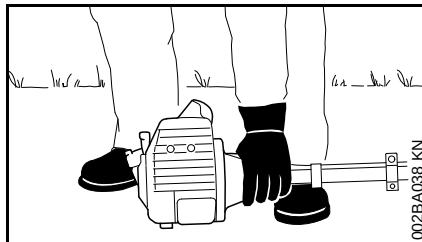
Gerätes üben. Beim Üben das Gerät nicht auf den Boden werfen, um Beschädigungen zu vermeiden.

Am Doppelschultergurt muss vor dem Abwurf die Schlossplatte geöffnet werden.

Motor starten / abstellen

Motor starten

Zum Starten grundsätzlich die Bedienungshinweise für das Basis-Motorgerät beachten!



- Gerät in eine sichere Startposition bringen: die Stütze am Motor und das Messergetriebe liegen am Boden auf
- am Gerät mit verstellbarem Messerbalken: den Messerbalken in die gestreckte (0°) Lage bringen
- Messerschutz abnehmen – die Schneidmesser dürfen weder den Boden, noch irgendwelche Gegenstände berühren, falls erforderlich das Getriebe auf eine

erhöhte Auflage (z. B. Bodenerhebung, Ziegelstein oder ähnliches) legen

- sicheren Stand einnehmen
- Gerät mit der linken Hand **fest** an den Boden drücken – dabei weder den Gashebel noch die Gashebelsperre berühren



HINWEIS

Nicht den Fuß auf den Schaft stellen oder darauf knien.



WARNUNG

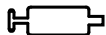
Wird der Motor angeworfen, kann direkt nach dem Anspringen das Schneidwerkzeug angetrieben werden – deshalb gleich nach dem Anspringen Gashebel kurz antippen – der Motor geht in den Leerlauf.

Der weitere Startvorgang ist in der Gebrauchsanleitung für das Basis-Motorgerät beschrieben.

Motor abstellen

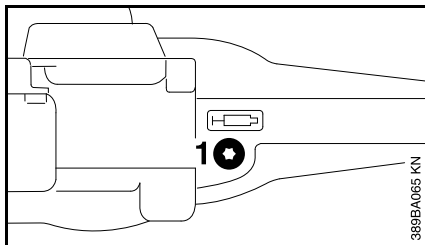
- siehe Gebrauchsanleitung für das Basis-Motorgerät

Getriebe schmieren



Messergetriebe

Für das Messergetriebe STIHL Getriebefett für Heckenscheren (Sonderzubehör) verwenden.



- Schmierfettfüllung regelmäßig ca. alle 25 Betriebsstunden prüfen, dazu die Verschlusschraube (1) herausdrehen – ist an deren Innenseite kein Fett sichtbar, dann die Tube mit Getriebefett einschrauben
- bis zu 5 g Fett in das Getriebegehäuse drücken



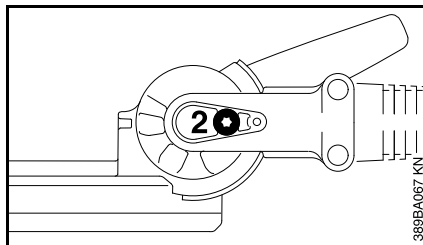
HINWEIS

Das Getriebegehäuse nicht vollständig mit Fett füllen.

- Fetttube ausschrauben
- Verschlusschraube wieder eindrehen und festziehen

Winkelgetriebe

Für das Winkelgetriebe STIHL Getriebefett für Motorsensen (Sonderzubehör) verwenden.



- Schmierfettfüllung regelmäßig ca. alle 25 Betriebsstunden prüfen, dazu die Verschlusschraube (2) herausdrehen – ist an deren Innenseite kein Fett sichtbar, dann die Tube mit Getriebefett einschrauben
- bis zu 5 g Fett in das Getriebegehäuse drücken



HINWEIS

Das Getriebegehäuse nicht vollständig mit Fett füllen.

- Fetttube ausschrauben
- Verschlusschraube wieder eindrehen und festziehen

Gerät aufbewahren

Bei Betriebspausen ab ca. 3 Monaten

- Schneidmesser reinigen, Zustand prüfen und mit STIHL Harzlöser einsprühen
- Messerschutz anbringen
- Gerät an einem trockenen und sicheren Ort aufbewahren. Vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) schützen

Wartungs- und Pflegehinweise

Die folgenden Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerten Bedingungen (starker Staubanfall etc.) und längeren täglichen Arbeitszeiten sind die angegebenen Intervalle entsprechend zu verkürzen.

Zugängliche Schrauben und Muttern

- prüfen und bei Bedarf nachziehen, außer Schrauben und Muttern der Schneidmesser

Schneidmesser

- Sichtprüfung vor Arbeitsbeginn
- bei Bedarf schärfen
- bei Beschädigung ersetzen

Getriebschmierung

- vor Arbeitsbeginn prüfen
- bei Bedarf ergänzen

Sicherheitsaufkleber

- unleserliche Sicherheitsaufkleber ersetzen

Schneidmesser schärfen

Wenn die Schnittleistung nachlässt, die Messer schlecht schneiden, Zweige häufig eingeklemmt werden: Schneidmesser nachschärfen.

Das Nachschärfen sollte durch einen Fachhändler mit einem Schärfergerät erfolgen. STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.



Nicht mit stumpfen oder beschädigten Schneidmessern arbeiten – dies führt zu starker Beanspruchung des Gerätes und unbefriedigendem Schnittergebnis.

Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden

Das Einhalten der Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung und der Vorgaben der Gebrauchsanleitung des Basis-Motorgerätes vermeidet übermäßigen Verschleiß und Schäden am Gerät.

Benutzung, Wartung und Lagerung des Gerätes müssen so sorgfältig erfolgen, wie in diesen Gebrauchsanleitungen beschrieben.

Alle Schäden, die durch Nichtbeachten der Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise verursacht werden, hat der Benutzer selbst zu verantworten. Dies gilt insbesondere für:

- nicht von STIHL freigegebene Änderungen am Produkt
- die Verwendung von Werkzeugen oder Zubehören, die nicht für das Gerät zulässig, geeignet oder qualitativ minderwertig sind
- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes
- Einsatz des Gerätes bei Sport- oder Wettbewerbs-Veranstaltungen
- Folgeschäden infolge der Weiterbenutzung des Gerätes mit defekten Bauteilen

Wartungsarbeiten

Alle im Kapitel "Wartungs- und Pflegehinweise" aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden. Soweit diese Wartungsarbeiten nicht vom Benutzer selbst ausgeführt werden können, ist damit ein Fachhändler zu beauftragen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

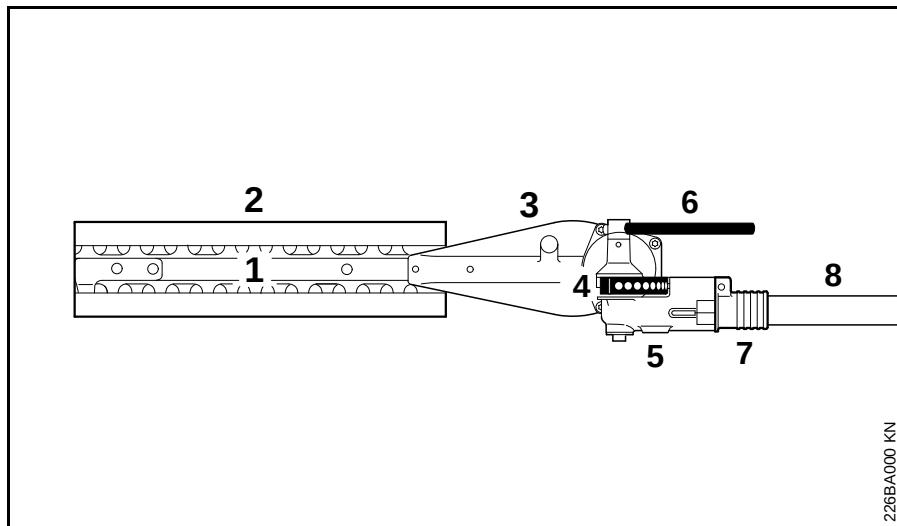
Werden diese Arbeiten versäumt oder unsachgemäß ausgeführt, können Schäden entstehen, die der Benutzer selbst zu verantworten hat. Dazu zählen u. a.:

- Korrosions- und andere Folgeschäden infolge unsachgemäßer Lagerung
- Schäden am Gerät infolge Verwendung von qualitativ minderwertigen Ersatzteilen

Verschleißteile

Manche Teile des Gerätes (z. B. die Schneidmesser) unterliegen auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch einem normalen Verschleiß und müssen je nach Art und Dauer der Nutzung rechtzeitig ersetzt werden.

Wichtige Bauteile



- 1 Schneidmesser
- 2 Messerschutz
- 3 Messergetriebe
- 4 Rastleiste
- 5 Winkelgetriebe
- 6 Schwenkhebel
- 7 Schiebehülse
- 8 Schaft

Technische Daten

Schneidmesser

Schneidart:	Doppelseitig schneidend
Messerlänge:	300 mm
Schnittlänge:	250 mm

Gewicht

Anbauwerkzeug komplett:	1,8 kg
----------------------------	--------

REACH

REACH bezeichnet eine EG Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 siehe www.stihl.com/reach

Reparaturhinweise

Benutzer dieses Gerätes dürfen nur Wartungs- und Pflegearbeiten durchführen, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Weitergehende Reparaturen dürfen nur Fachhändler ausführen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

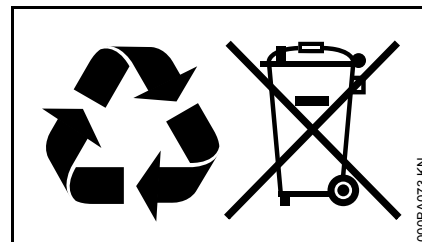
Bei Reparaturen nur Ersatzteile einbauen, die von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original-Ersatzteile zu verwenden.

STIHL Original-Ersatzteile erkennt man an der STIHL Ersatzteilnummer, am Schriftzug **STIHL**® und gegebenenfalls am STIHL Ersatzteilkennzeichen  (auf kleinen Teilen kann das Zeichen auch allein stehen).

Entsorgung

Bei der Entsorgung die länderspezifischen Entsorgungsvorschriften beachten.



STIHL Produkte gehören nicht in den Hausmüll. STIHL Produkt, Akkumulator, Zubehör und Verpackung einer umweltfreundlichen Wiederverwertung zuführen.

Aktuelle Informationen zur Entsorgung sind beim STIHL Fachhändler erhältlich.

Anschriften

STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
71307 Waiblingen

STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

TSCHECHISCHE REPUBLIK

Andreas STIHL, spol. s r.o.
Chrlická 753
664 42 Modřice

STIHL Importeure

BOSNIEN-HERZEGOWINA

UNIKOMERC d. o. o.
Bišće polje bb
88000 Mostar
Telefon: +387 36 352560
Fax: +387 36 350536

KROATIEN

UNIKOMERC - UVOZ d.o.o.
Sjedište:
Amruševa 10, 10000 Zagreb

Prodaja:
Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56,
10410 Velika Gorica

Telefon: +385 1 6370010
Fax: +385 1 6221569

TÜRKEI

SADAL TARIM MAKİNALARI DIŞ
TİCARET A.Ş.
Alsancak Sokak, No:10 I-6 Özel Parsel
34956 Tuzla, İstanbul
Telefon: +90 216 394 00 40
Fax: +90 216 394 00 44

0458-226-0021-A

deutsch



www.stihl.com



0458-226-0021-A